

# RS OGH 1961/12/18 8Os392/61, 11Os87/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1961

## Norm

StPO §280

StPO §283 C

StPO §284 A

## Rechtssatz

Da ein Vergreifen in der Bezeichnung des Rechtsmittels dem Angeklagten nicht zum Nachteil gereichen kann, ist der OGH berechtigt, auf Grund einer gemäß § 281 Z 11 StPO erhobenen Nichtigkeitsbeschwerde, die eine Herabsetzung der Strafe zu erreichen sucht, die vom Erstgericht verhängte Freiheitsstrafe auf ihre Schuldangemessenheit zu überprüfen.

## Entscheidungstexte

- 8 Os 392/61

Entscheidungstext OGH 18.12.1961 8 Os 392/61

- 11 Os 87/76

Entscheidungstext OGH 21.09.1976 11 Os 87/76

Vgl; Beisatz: Gilt auch, wenn die Rechtsmittelausführung eine Unterscheidung, welcher Teil derselben sich auf die Darstellung von Nichtigkeitsgründen und welcher sich auf die Berufung bezieht vermissen läßt. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0099050

## Dokumentnummer

JJR\_19611218\_OGH0002\_0080OS00392\_6100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>